HfM Detmold
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Medium: Lippische Landeszeitung
Erscheinungstag: 30.10.18
Auflage: 40.700
Reichweite: 100.175

Dramatik in nuancierten Klangfarben

Konzert: Das Baseler Duo macht auf seiner Europa-Tournee in der Hochschule für Musik Station. Dort intonieren die Musiker auch eine Uraufführung der Detmolder Komponistin Khadija Zeynalova

Ausdrucksstark: *Christine Simolka.* FOTO: THOMAS KRÜGLER

Detmold (krü). Das Baseler Duo Christine Simolka (Sopran) und René Wohlhauser (Bariton, Klavier, Komposition) ist auf seiner Europatournee im Schlagzeughaus der Hochschule für Musik aufgetreten. Unter dem Titel „Neue Gesänge aus Europa" beeindruckten sie mit zeitgenössischer Vokalmusik. Zu Gehör kamen auch Uraufführungen, die für sie in Zusammenarbeit mit den Komponisten geschrieben wurden.

Nicht die Schönheit des Gesangs steht hier im Mittelpunkt. Über dieses ästhetische Paradigma setzen sich die Künstler hinweg und verknüpfen musiktheatralisch Lustiges mit Besinnlichem in lautpoetischer Kunst, die Gedichte, Texte und Sprachspiele vertont. Da gibt es Zischlaute, Lippengeräusche, extreme Tonsprünge, dissonante Tonklumpen und die Sprache wird zerhackt. Kurz all das, was kultivierter Schöngesang vermeidet, aber eine andere Ausdruckspalette eröffnet. Das Experiment Stimme kennt keine Grenzen und bedient sich Ausdrucksweisen verschiedener Länder Europas.

Christine Simolka eröffnet den Abend mit „Traumgesicht" (1971) von Klaus Huber (1924-2017). Angeregt durch das gleichnamige Dürer-Aquarell von 1525 erklingen Weltuntergangsvisionen der Offenbarung auf Latein im liturgischen Gesangsstil. Zwei Eigenkompositionen von René Wohlhauser (*1954) vertonen eigene Gedichte. „Im lauten Sein" (2017) meistert das Duo im lyrischen Wechselgesang. Zisch-Lippen- und Gesangslaute nehmen einen imitatorischen Dialog auf. Seinen „Klumpengesang" (2018) begleitet der Komponist am Klavier und zerstückelt den Text dem Morsealphabet gleich.

Ein Höhepunkt ist die Uraufführung von „Weylas Gesang" (2018) der aserbaidschanischen Komponistin Khadija Zeynalova (*1975), die bei Martin Christoph Redel in Detmold studierte. Sie vertont Gedichte Heiner Eckels, der in Detmold als Gesangsprofessor wirkte. Die zarte Sopranstimme von Christine Simolka erklimmt Höhen, die das Klavier mit melodischen Anklängen aus Aserbaidschan begleitet.

Die Gesänge reizen stimmliche Grenzen des Duos aus und erzielen Dramatik in nuancierten Klangfarben. Aus den „Sirenengesängen" von Wolfgang Suppan (*1966) erklingt dann „Das Korn" (1918), und die Klangpoesie der französischen Sprache bringt „La chanson des ingénues et Les indolents" (2017) von Jean-Luc Darbellay (*1946) zum Leuchten.

HfM Detmold
HOCHSCHULE FÜR MUSIK

Medium: Lippische Landeszeitung
Erscheinungstag: 27./28.10.18
Auflage: 48.717
Reichweite: 121.793

Baseler Duo spielt Melodien aus Europa

Konzert: René Wohlhauser und Christine Simolka treten am Sonntag in der Musikhochschule auf

Detmold (cbr). Zeitgenössischer Musik neue Impulse verleihen, das ist das Anliegen von Christine Simolka und René Wohlhauser. Sie sind als Baseler Duo spezialisiert auf die Interpretation von Vokalmusik. „Neue Gesänge aus Europa" heißt ihr Konzert, das sie an diesem Sonntag, 28. Oktober, in der Hochschule für Musik Detmold geben. Beginn ist um 18 Uhr im Großen Saal des Schlagzeughauses.

Die Sopranistin Christine Simolka und der Bariton und Pianist René Wohlhauser bieten in ihrem Programm unterschiedliche Stilrichtungen aus dem Bereich aktueller zeitgenössischer Musik. Von Musiktheatralisch-Lustigem über Besinnliches bis hin zu Gedichtvertonungen – laut Ankündigung zeigt das Duo eine breite Palette möglicher musikalischer und sprachlicher Ausdrucksweisen. Neben der Musik gehört auch inszenierte Performance sowie Improvisation, Theatralik und Elektronik zu ihren Konzerten.

Das Programm besteht aus vielen für das Duo geschriebenen Werken, die aus einer intensiven Zusammenarbeit mit Komponisten verschiedener Länder Europas hervorgeht. Auch die Komposition „Weylas Gesang" für Sopran, Bariton und Klavier der Detmolder Komponistin Khadija Zeynalova zeigt das Duo am Sonntag. Der Eintritt zum Konzert ist frei.

Das Basler Duo: *René Wohlhauser und Christine Simolka treten am Sonntag in Detmold auf.* FOTO: BASELER DUO